



Mittelbayerische Ausstellung Ingolstadt vom 1. bis 9. April 2017

Pressemitteilung

09.04.2017

9 Tage miba – mehr Familien, mehr Ingolstädter

Seit dem 1. April war die miba wieder auf dem Festplatz in Ingolstadt. Heute Abend beginnt bereits der Abbau. Zeit, die vergangenen Tage etwas Revue passieren zu lassen und Zahlen zu nennen. Dafür haben wir wieder einige Aussteller und Vertreter der Presse zu unserer Abschlusspressekonferenz eingeladen.

Für die medizinische Betreuung unserer Besucher waren auf der miba 2017 die Johanniter zuständig. Der Ortsbeauftragte der Johanniter Ingolstadt, Sven Müller, sprach von einer, aus medizinischer Sicht, ruhigen Messe. Auch als Aussteller sieht er die Mittelbayerische Ausstellung als Erfolg. Viele Besucher erkundigten sich bei ihm über Termine für Erste-Hilfe-Kurse und ließen sich im aufgebauten Wohnzimmer über Themen wie „Hausnotruf“ und „Wohnen zu Hause im Alter“ beraten.

Für den Veranstalter, Heinrich Sandner, war dies sehr erfreulich – Seine Maxime ist dafür zu sorgen, dass niemandem etwas passiert und jeder eine gute Zeit auf der miba hat.

Für Jürgen Peucker - „Das Institut“ ist dieses Jahr auf der miba ein Traum in Erfüllung gegangen: „Einmal auf der miba auszustellen“. Auf seinem Stand mit 9 m² beriet er die Besucher über MPU und hat in den neun Tagen zahlreiche Gespräche geführt und Termine für später ausgemacht. Heinrich Sandner selbst war hier anfangs skeptisch – MPU-Beratung auf der miba? Er selbst war positiv überrascht über die Resonanz, die Jürgen Peucker erfahren hat.

Schon dreimal in Folge hingegen war das Autohaus B13 auf der miba. Anlässlich des Jubiläums von Skoda lockte zudem ein großer Stand im Freigelände – In diesem Jahr der größte Aussteller auf dem Gelände. Auch Kunden, welche kein Auto bzw. einen Skoda kaufen wollten, waren von den Jubiläumsangeboten oder einer Probefahrt im Skoda Kodiaq zu begeistern. Insgesamt sind auch sie zufrieden mit dem Verlauf der Ausstellung.

Kapitänleutnant Ritter von der Bundeswehr war ebenso zum ersten Mal dabei. Für ihn ging es hauptsächlich um die Öffentlichkeits- und Informationsarbeit. Der Panzer der Ingolstädter Gebirgspioniere war auf jeden Fall für Jung und Alt eines der Höhepunkte der miba. Die Besucher waren vor allem an stationierten Truppen um Ingolstadt und dem aktuellen politischen Geschehen, insbesondere in Syrien interessiert. Seine Zielgruppe für Bewerbungen waren vor allem junge Leute im Alter von 17 bis 29 Jahren und zeigte sich hierzu zufrieden.

Anschließend kam auch der Organisator Heinrich Sandner selbst zu Wort. Ein voller Erfolg war auch wieder die Kindergartenaktion, bei welcher unter der Woche insgesamt 2400 Kinder die miba besuchten. Viele hiervon besuchten später die Mittelbayerische Ausstellung noch einmal mit ihren Eltern. Gern besucht wird von ihnen unter anderem die Polizei, bei der sie sich als Nachwuchspolizisten zertifizieren lassen konnten.

Dann nannte er auch Zahlen – 80 % der Besucher, so ergab die Befragung, waren mit der Ausstellung (sehr) zufrieden.



Mittelbayerische Ausstellung Ingolstadt vom 1. bis 9. April 2017

Pressemitteilung

09.04.2017

Im Vergleich zu den letzten Jahren befand sich die miba mit ca. 72.000 Besucher dieses Jahr auf dem Niveau von 2011, was sicher auf das sehr wechselhafte Wetter von „zu schön“ bis „zu schlecht“ zurück zu führen ist. Ca. 50% der Besucher kamen hierbei aus Ingolstadt selbst, 25% aus einem Umkreis von 25 km und 20% aus 50 km Entfernung. Vor allem bei den Zahlen der Ingolstädter war hier ein Wachstum zu verzeichnen. Ein Großteil der Besucher waren Familien mit Kindern, ihre Zahl hat am meisten zugenommen. „Das ist sehr wichtig – das ist unsere Zukunft.“

Heinrich Sandner ist in jedem Fall zufrieden, auch wenn natürlich Stadt, Stadtwerke und Audi vermisst wurden. 14 Tage vor Beginn war erst die Absage von Audi gekommen. Die Besucher waren ebenso sehr enttäuscht, wie die Befragungen ergaben – Partnerstädte und Audi wurden am meisten vermisst. Herr Sandner würde sich jedoch freuen, wenn diese in zwei Jahren wieder dabei wären.

Die Vorbereitungen für 2019 laufen nun bereits an. Schon jetzt haben sich viele Interessenten für die nächste miba gemeldet, die die Ausstellung dann mit neuen Themen bereichern werden.

Kontakt und Ansprechpartner:

Sandner GmbH
Messen + Ausstellungen
Heinrich Sandner
Beuthener Straße 8
85053 Ingolstadt

Tel.: 0841-1588
Fax: 0841-1514
info@miba-online.de
www.miba-online.de